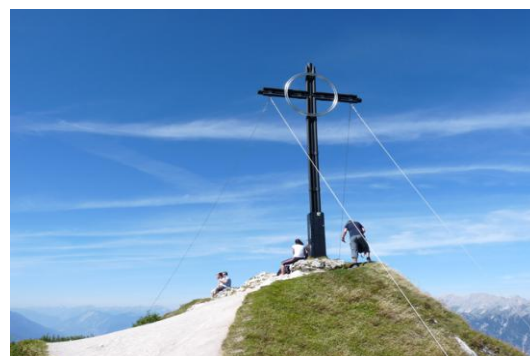



Seefelder Spitze (2221m, Karwendel) Rosshütte (1751m, Karwendel)



Seefelder Spitze (links: Reither Spitze)

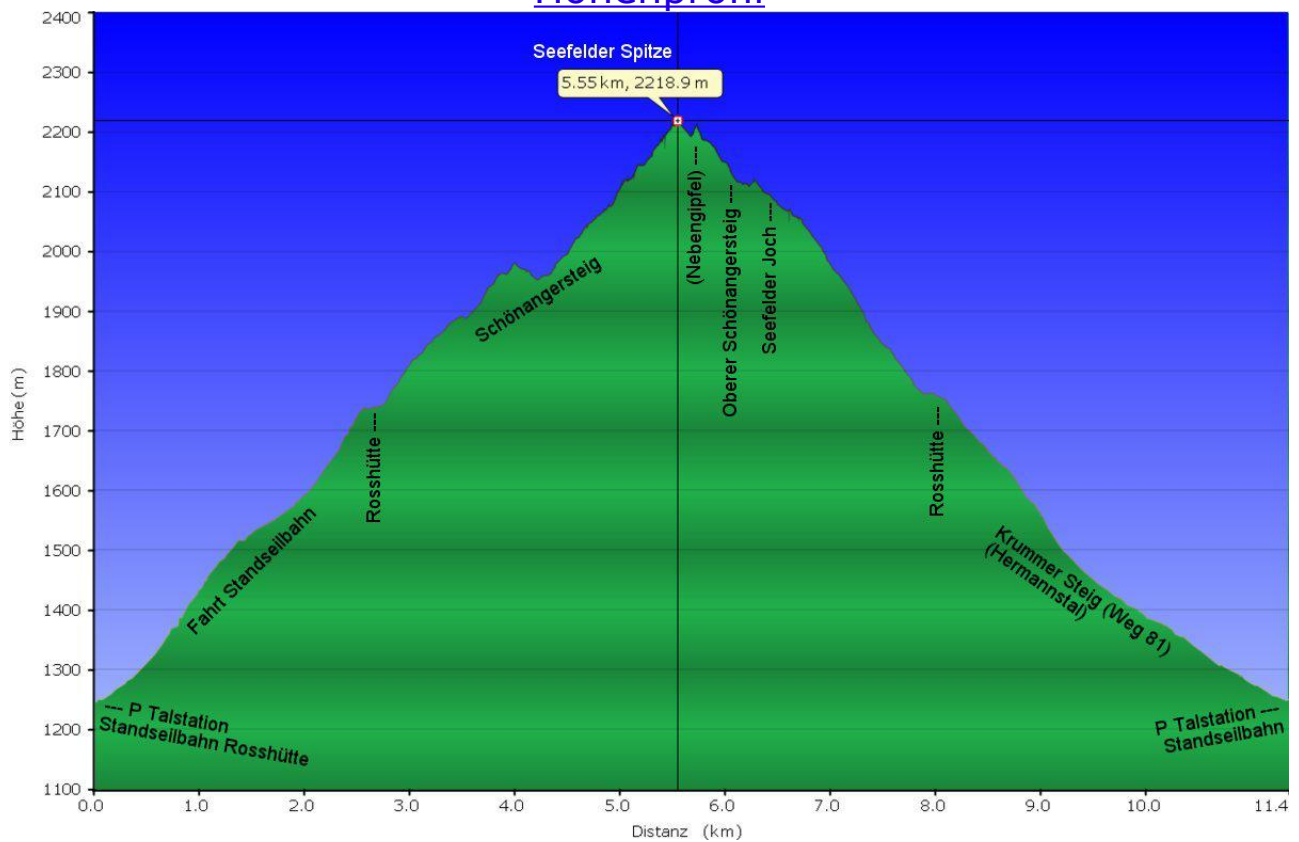


Seefelder Spitze

Datum der Wanderung	27. August 2015
Start	Parkplatz Standseilbahn Seefeld-Rosshütte, 1230m
Ziel	Seefelder Spitze, 2221m (Karwendelgebirge)
Charakter	Meist recht einfache Bergwege, nur Teile des Südgrates auf die Seefelder Spitze an einer Stelle mit Fixseil gesichert, aber leicht. Viel besuchter Gipfel über Seefeld.
Höhenunterschiede	Seefeld - Rosshütte (Bahnfahrt): 521m Rosshütte - Seefelder Spitze: 470m Gesamt: 991m
Gehzeiten	Seefeld - Rosshütte (Bahnfahrt): 10 min Rosshütte - Seefelder Spitze: 2 h (über Unteren Schönangersteig) Seefelder Spitze - Rosshütte: 1 h (über Seefelder Joch, Abstieg) Rosshütte - Seefeld: 1½ h (über Krummer Steig - Hermannstal, Abstieg)
Wegbeschreibung	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  <p>(Link auf die Webseite)</p> </div> <div style="flex: 3;"> <p>Fahrt mit der Standseilbahn Seefeld - Rosshütte zur Rosshütte, 1751m. Hinter der Rosshütte zu Fuß recht steil in Richtung Seefelder Joch. An den Wegweisern orientiert man sich am Weg Nr. 77 (Schönangersteig, Seefelder Spitze). An den Wegweisern hält man sich jeweils rechts. Der untere Schönangersteig verläuft nun westlich unterhalb der Seefelder Spitze in Richtung Süden. Der Weg steigt in der Flanke an und führt zu einer Bank am Schönanger. (Es gibt hier an der Bank einen direkten Aufstieg auf die Seefelder Spitze). Geht man nicht diesen Weg muss man weiter in Richtung des riesigen Geröllkares unterhalb der Reither Spitze. An Wegverzweigungen hält man sich nun jeweils links. Man erreicht oberhalb eines Geröllfeldes knapp unterhalb des Grates die letzte Weggabelung. Rechts kommt man zur Reither Spitze (Nördlinger Hütte). Zur Seefelder Spitze geht man hier wieder links. Es folgen jetzt die schwierigeren Stellen. Recht steil geht es auf den Felsen hoch, kurzzeitig sogar mit einem Fixseil, das man jedoch nicht wirklich benötigt. Schnell erreicht man den südlichen Gipfelgrat der Seefelder Spitze. Der Weg schlängelt sich auf dem Grat in Richtung Gipfelkreuz. Am Schluss wird der jetzt breitere</p> </div> </div>

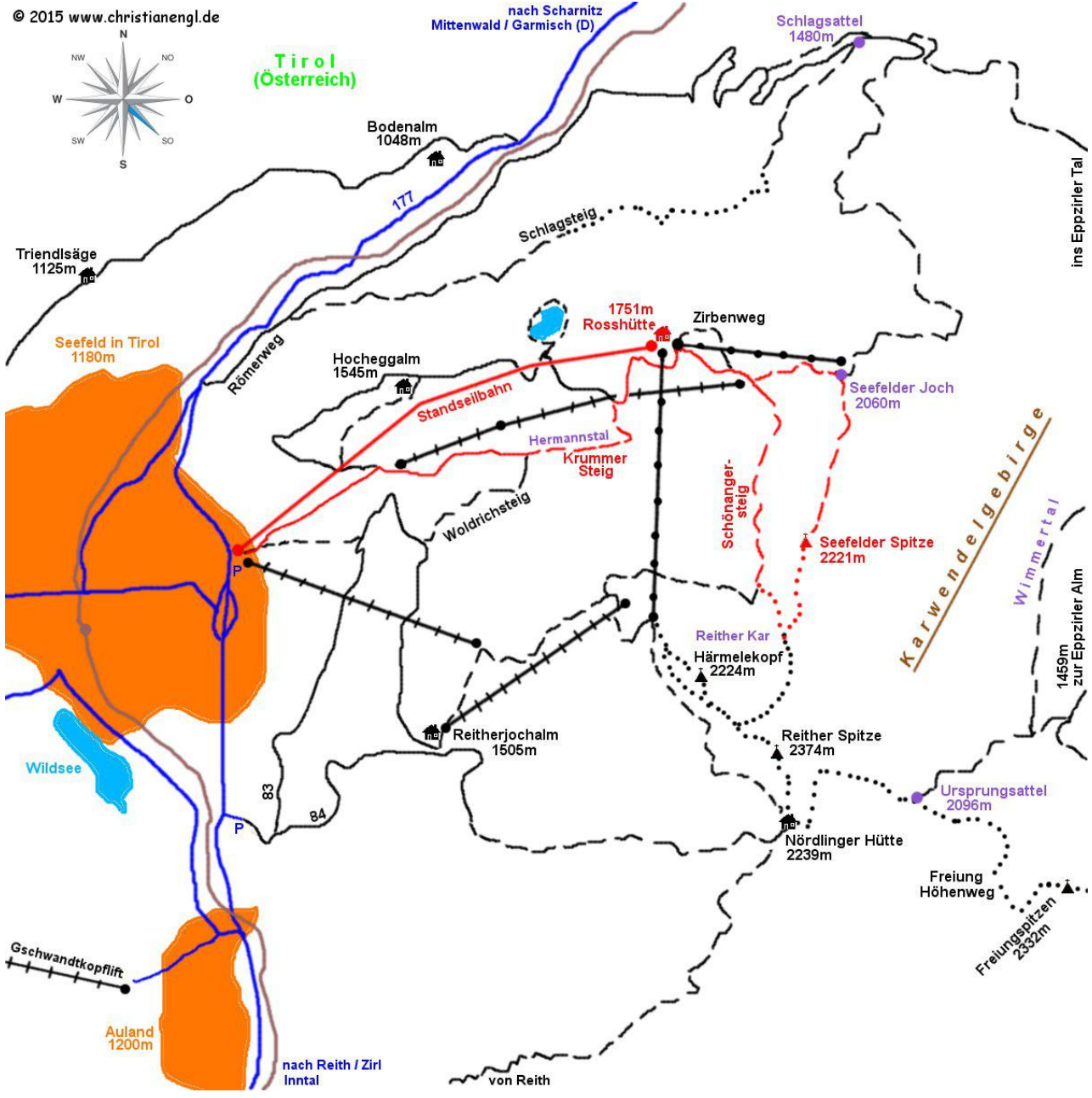
	<p>Gipfelgrat erreicht. Auf einem grasigen Rücken erreicht man schließlich das Gipfelkreuz auf der Seefelder Spitze, 2221m.</p> <p>Abstieg: Nordwärts auf dem oberen Schönangersteig zum Seefelder Joch, 2060m. Von hier auf dem Weg (im Winter Skipiste) hinab zur Rosshütte, 1751m. Nun weiter auf dem Weg (Skipisten) links halten in Richtung Wald. Dem Wegweiser "Krummer Steig - Hermannstal" folgen. Im Wald in einer Kurve geht es auf einem schmalen und steinigen Pfad hinab in das Hermannstal. Es folgt bald eine scharfe Rechtsbiegung und der schmale Pfad führt in westlicher Richtung durch das Hermannstal in Richtung Seefeld. Weiter unten trifft man wieder auf eine Skipiste auf der man weiter wandert. Nun auf einem recht breiten und nicht allzu steilen breiten Weg hinab nach Seefeld zur Talstation. Auf diesem unteren Abschnitt findet man einige sog. "Findlinge in Seefeld" (Geoweg Hermannstal; Findlinge sind einzelne größere Steine, die in den Eiszeiten durch Gletscher transportiert worden sind).</p> <p>Hinweis: Es gibt mehrere Varianten für den Abstieg nach Seefeld. Der hier beschriebene und von mir begangene dürfte der interessanteste sein.</p>
Rosshütte (Bergbahn)	<p>Tel. Bergbahn: +43-(0)5212-24160 www.rosshuette.at Bergbahnen Rosshütte Seefeld-Tirol-Reith AG, Talstation 419, 6100 Seefeld in Tirol / Österreich</p>

Höhenprofil



Tourskizze

© 2015 www.christianengl.de



Zeichenerklärung

- Mein Weg - Hütte - Gipfel
- andere Wege - Hütten - Gipfel
- Orte
- Strasse (Maut)
- Gletscher
- See
- Bergbahn
- Landes-/Bundesgrenze
- Tal / Sehenswürdigkeit / Joch
- Bahnlinie (Bahnhof)
- Nationalparks usw.